



**Kinderhilfe für  
Siebenbürgen e.V.**

**Schule ohne Rassismus**

**Schule mit Courage**



**Gemeinsames Schulprojekt zwischen dem  
Landschulheim Grovesmühle und dem Verein  
Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V. aus Stapelburg**

# Das erste Kennenlernen 2012...



Im Frühjahr 2012 kamen der Bürgermeister von Stapelburg Hilmar Rasche und der Sozialpädagoge Thomas Richardt zu uns in die Grovesmühle um über die Arbeit des Vereins „**Kinderhilfe für Siebenbürgen e.V.**“ mit Roma- Familien in Sibiu/Rumänien zu berichten, die von seiner Tochter **Jenny** unterstützt werden. Da wir bereits wussten, dass die Roma in Rumänien in sehr schlechten Verhältnissen leben und fortwährender Diskriminierung ausgesetzt sind, haben wir beschlossen, den Verein zunächst durch Sachspenden zu unterstützen.

# 2013



## Schuhputzaktion für den guten Zweck



Klaus Reiche nimmt den Service für den guten Zweck gern in Anspruch.

Eine Aktion der etwas anderen Art fand am 3. Mai in Wernigerode statt. Schuhe putzen gehört eigentlich nicht zu den Dingen, die gerne gemacht werden. Um genau das zu tun, Passanten die Schuhe zu putzen, waren Schülerinnen und Schüler des Landschulheim Grovesmühle in der Wernigeröder Innenstadt unterwegs.

Die Schule ist Träger des Titels »Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage« und setzt sich damit gegen Rassismus und Diskriminierung ein. Die Schule pflegt seit längerer Zeit eine Zusammenarbeit mit dem Verein »Kinderhilfe für Siebenbürgen«. Nun wurde ein neues gemeinsames Projekt entwickelt. Es soll ein Film über die Arbeit des Vereins mit den benachteiligten Roma-Kindern in Siebenbürgen gedreht werden. Um einen finanziellen Beitrag zu leisten, haben sich die Jugendlichen mit Schuhputzwerkzeugen »bewaffnet« und gegen Spende den Passanten die Schuhe geputzt.

In den Sommerferien werden einige Schüler den Verein bei seiner Reise und den Arbeiten begleiten, um das Leben, das Land und die Menschen kennenzulernen und zu helfen. Gedreht wird der Film vom offenen Kanal Wernigerode. ■

**W**ir haben uns entschlossen eine **Schuhputzaktion** in Wernigerode durchzuführen um mit unserer Aktion darauf aufmerksam zu machen, dass die Kinderarbeit immer noch das größte Hindernis für die schulische Bildung darstellt.

# Unsere Fahrt nach Sibiu/Rumänien



Eine Schülerin, ein Schüler und eine Lehrerin von der „Groves“ sind im Sommer mit vier Jugendlichen des Vereins, dem Sozialpädagogen Thomas Richardt, dem Sozialarbeiter Bastin Filter und Mitarbeitern des offenen Kanals Wernigerode nach Rumänien gefahren um das Zuhause der Roma in **Sura Mare** und das vom Verein finanzierte „Pippi-Langstrumpf-Haus“ in Sibiu zu besuchen.

Wir haben Hütten gesehen, die aus Material „gebaut“ waren, das die Roma finden, - Pappe, Holzreste, Wellblech und Plastik. Es gibt kein fließendes Wasser, keinen Strom und keine Heizung. Dabei ist es im Winter in Rumänien bitter kalt. Und das alles, obwohl Sibiu eine sehr wohlhabende Stadt ist.

# Das „Pippi-Langstrumpf-Haus“



**R**oma haben von dem Wohlstand Sibius nichts. Auch ein Schulbesuch ist - mitten unter uns in Europa - keineswegs für alle Kinder selbstverständlich. Viele Roma-Kinder brechen die Schule vorzeitig ab, weil sie durch Betteln, Schrottsammeln oder durch den Verkauf von Blumen, Pilzen oder Nüssen ihre Familien unterstützen müssen, die in bitterster Armut leben. Die Mädchen werden oft sehr früh verheiratet und verlassen deshalb oft vorzeitig die Schule.

**Jenny Rasche** hat eine Nachmittags – Schule für **Roma-Kinder** gegründet, das „**Pippi-Langstrumpf-Haus**“. Hier können die Kinder sich nach dem Unterricht ausruhen, duschen und ihre Wäsche waschen. Außerdem bekommen sie regelmäßige Mahlzeiten.

# Preisverleihung UNICUM vom 18.11. 2013



# Die Patenschaft für das Pippi-Langstrumpf-Haus seit 2014



2014 haben wir eine Patenschaft für das Pippi-Langstrumpf-Haus übernommen.

**„THE ONE WHO DOES NOT REMEMBER  
HISTORY IS BOUND TO LIVE THROUGH IT  
AGAIN“**

**GEORGE SANTAYANA**



# Das Wandelhallenkonzert 2014



Unterstützt wurde unser Projekt auch von Herrn Hauf und dem Musikkurs der zwölften Klassen. Der Erlös des Konzerts ging an den Verein.



# Weihnachten 2015



Die Klasse 6 hat einen Großteil ihrer Einnahmen von ihrer Weihnachtsaufführung in Veckenstedt für die Patenschaft in Sibiu gespendet.



Herzlichen Dank dafür!!!!



# Die Weihnachtsfeier in Sibiu



„**E**s war laut... es war leise... es war toll... es waren viele... ich sag nur Weihnachtsfeier der Kinderhilfe 2015 ... über 350 Gäste... wir bedanken uns ganz herzlich bei ALLEN Menschen, die uns das möglich gemacht haben.“

**Jenny Rasche 22. Dezember 2015**

# HISTORY/GESCHICHTE



Bei der Berlinfahrt im März **2016** stand der Besuch des *Denkmals für die im Nationalsozialismus ermordeten Sinti und Roma Europas* vor dem Reichstag auf dem Programm. Es soll an den „Porajmos“ erinnern, das Romanes Wort für den nationalsozialistischen Völkermord an den europäischen Sinti und Roma, der bis zu 500.000 Opfer forderte.



Nach Kriegsende kämpften Überlebende für eine Entschädigung. Die Karlsruher Richter am Bundesgerichtshof verweigerten ihnen diese 1956 mit der Begründung, dass eine Verfolgung der Sinti und Roma aus "Gründen der Rasse" erst ab dem 1. März 1943 erfolgte. Alle staatlichen Verfolgungsmaßnahmen vor 1943 seien legitim gewesen, weil sie von "Zigeunern" durch "eigene Asozialität, Kriminalität und Wandertrieb" selbst veranlasst gewesen seien.

[...] *"Sie neigen, wie die Erfahrung zeigt, zur Kriminalität, besonders zu Diebstählen und Betrügereien, es fehlen ihnen vielfach die sittlichen Antriebe der Achtung vor fremdem Eigentum, weil ihnen wie primitiven Urmenschen ein ungehemmter Okkupationstrieb eigen ist."*

Die Präsidentin des Bundesgerichtshofs Bettina Limperg hob 2015 das rassistische Urteil auf.

# Weihnachten 2016



**U**nserer Schüler auf dem Weg nach Stapelburg, ...

wo sie, zusammen mit vielen Helfern, den LKW nach Sibiu beluden. Als Belohnung gab es ein reichhaltiges gemeinsames Frühstück.

# Die Preisverleihung BfDT Mai 2017



# Projekte im Konzert 2017



Im September fand in der Frankenberger Kirche in Goslar ein Konzert mit Spielszenen zum Thema **Kinderrechte in Europa** statt. Ein Schüler von uns hatte zuvor mit **Jenny Rasche** über Skype ein Interview geführt, in dem sie über die Missachtung der Rechte von Roma-Kindern in Rumänien berichtete.

---

Am 16. Dezember 2017 jährte sich um 75. Mal der „**Auschwitz-Erlass**“ von H. Himmler. Er befahl am 16. Dezember 1942 die Deportation der Sinti und Roma nach Auschwitz. Damit begann der Porajmos.

Zum Gedenken an den Völkermord hat der Künstler Gunter Demnig am 16. Dezember 1992 einen **Stolperstein** vor dem historischen Kölner Rathaus in das Pflaster eingelassen.

# Weihnachten 2018



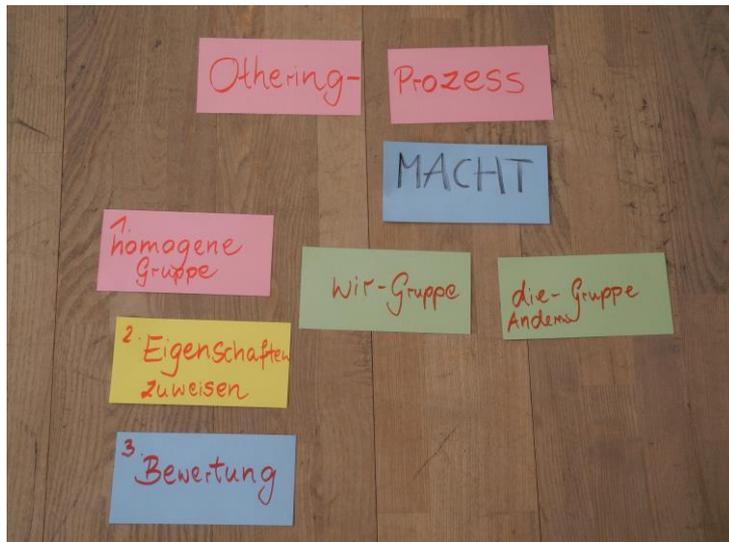
Die Klasse 12 verkauft Pizza und Zuckerwatte für das Pippi-Langstrumpf-Haus.

# September 2020



**Manuś** und **Iza** haben einen Workshop zum Thema **Gadjé Rassismus** bei uns durchgeführt. Manuś hat uns gesagt, wie man sich fühlt, wenn man als einziger Reisender an Flughäfen und Bahnhöfen von der Polizei kontrolliert wird und dass man das „racial profiling“ nennt.

Wie werden Menschengruppen ausgegrenzt,  
wann wird diese Ausgrenzung extrem gefährlich,  
was können wir dagegen tun?



Wir bleiben am Thema dran!

# Unsere Klassenfahrt nach Heidelberg im Oktober 2020

Besuch des Dokumentations- und „Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma



Die Ausstellung:

*„Der Völkermord an den Sinti und Roma und der lange Kampf um Anerkennung“*

- Einführung
- Weg in den Völkermord
- Völkermord in Europa
- Auschwitz-Birkenau
- Ausgrenzung nach 1945
- Arbeitsmaterialien

# 2021 wurde wieder ein Hilfstransport nach Sibiu beladen



Die Schüler und alle Helfer hatten nach getaner Arbeit ordentlichen Hunger!



Wir – als „**Go-Europe- Schule**“ freuen uns natürlich besonders darüber, dass **Jenny Rasche** den Preis „**Woman in Action**“ 2021 erhalten hat!!!



**Europäische Bewegung Deutschland e.V.**

Die Preisträgerinnen für die [#WomenofEurope](#) Awards 2021, European Movement European Women's Lobby stehen fest!

**Jenny**, Wir gratulieren herzlich!!!